

Nachrichten aus der
Geislinger **Drei-Kirchen**-Stiftung



Liebe Stifter und Stifterinnen,
liebe Freunde der Drei-Kirchen-Stiftung!

Wir wollen Sie weiter über die Geislinger **Drei-Kirchen-Stiftung** informieren. Die ersten beiden Ausgaben der „Nachrichten“ wurden an Sie alle verschickt, nun wird es Zeit für eine dritte Ausgabe.

Gute Wünsche auf diesem Wege für das Das Neue Jahr 2009!

Es grüßt Sie herzlich auch im Namen des Stiftungsvorstandes

Ihre

Gitika

Geislingen, im Februar 2009

PS: Der Flyer „Evangelisch Kirche sein“ weist hin auf vier spannende Vorträge in der Geislinger Stadtkirche. Da Sie an historischen Zusammenhängen interessiert sind, möchte ich gerade Sie, unsere Stifter und Zustifter, dazu einladen.

Berichte aus der Arbeit des Stiftungsvorstandes und des Stiftungsrates

Am 19. Januar tagte der Stiftungsrat.

Er ist im Grunde die Vertretung aller Stifter/ -innen.

Wenn Sie irgendeinen Wunsch haben oder einen Tagesordnungspunkt behandelt sehen wollen, dann wenden Sie sich an eines der Mitglieder.

Die Mitglieder sind:

Vom Vorstand: Beck, Glemser, Hühn, Kottmann, Rapp,
Zugewählte: Bauer, Braig, Bratz, Brügel, Crüsemann, Erhard, Eckert, Fellhauer, Knapp,
Mändle, Martin, Maurer sen., Rigl, Rothermund, Stahl,

Hier einige Auszüge aus dem Protokoll des Stiftungsrates.

1. Herr Beck berichtet aus der Arbeit des Stiftungsvorstands



► Seit der letzten Stiftungsratssitzung am 22. 10. 2007 haben vier Sitzungen des Stiftungsvorstandes stattgefunden:
am 15.01. 2008,
am 7. 03. 2008,
am 18. 07. 2008
und am 08. 10. 2008.

► Am 19. Januar 2009 betrug der Stand des Stiftungsvermögens **233.747,31 €**.
Im Stiftungsvorstand war immer wieder die **Art der Geldanlage** Thema, wobei den Stiftungsvorstand die Grundsätze der Sicherheit und ethischen Vertretbarkeit leiteten.

► Immer wieder wurde überlegt, wie weitere Spender und Stifter für die Stiftung zu gewinnen wären.



► Die Aktion **50 x 1000 € und 1000 x 50 €**, die bei Erfolg 100.000 € zusätzlich einbringen würde, hat bisher noch nicht die gewünschte Summe erbracht. Wichtig sei immer wieder, präsent zu sein in der Presse und in der Öffentlichkeit, um auf die wichtige Rolle der Stiftung hinzuweisen.

► Weiter sind **rechtliche Fragen** Thema im Vorstand.

Klar ist, dass nur Erträge ausgeschüttet werden können, wobei das Stiftungskapital unangetastet bleibt, und dass Mittel zeitnah verwendet werden müssen.



► Am 10. April 2008 wurden die Gründungstifter und Zustifter in die **Martinskirche** eingeladen. Die Turmstube und die Schäden am Dach konnten besichtigt werden. Ein gemütlicher Umtrunk folgte.

► Am 07. März 2008 war der landeskirchliche Pfarrer für **Fundraising**, Pfarrer Liebs, in der Vorstandssitzung. Er berichtete über die neu gegründete Dachstiftung der Landeskirche und was sie für uns tun könne. Geld dort anzulegen lohne sich nicht, weil dort auch keine höheren Erträge erzielbar sind. Jedoch hilft die landeskirchliche Stiftung, den Bekanntheitsgrad der Geislinger Stiftung zu steigern, dadurch dass Geislingen auf der Internetseite der Landeskirche vertreten ist. Dort wird auf alle in der Landeskirche z.Zt. entstehenden Stiftungen hingewiesen. www.landeskirchenstiftung.de oder www.stiften-macht-sinn.de



Kommunikatoren für die Stiftung müssen alle Gemeindeglieder sein.

► In seiner Sitzung vom 18. Juli 2008 regte der Stiftungsvorstand an, in den Abkündigungen einmal monatlich auf die Stiftung hinweisen. Dies ist bisher nicht erfolgt. Allgemein ist schwierig, dass immer mehr Stiftungen um Stifter werben.

Eine Idee war: eine Stiftungstafel mit dem aktuellen Stand des Vermögens aufzustellen.

Es ist eine Sonderfahrt zur **Mauchausstellung** im Herbst 2009 in Ulm angedacht.

► Termin der Ausstellung: **14. September bis 29. November**. Herr Crüsemann erzählt, dass die vollplastischen Figuren des Geislinger Altars ausgeliehen werden und dabei kostenlos gereinigt werden. Während die drei Hauptfiguren bei der Ausstellung sind, werden Großfotos vor den Altar gehängt.



Für 2009 sind einige **Vorträge** ins Auge gefasst. (s. auch beiliegenden Hinweis-Flyer)

2. Aussprache

Herr Bratz hat die Idee, ein **Drei-Kirchen-Memory** herstellen zu lassen. Mit seiner Hilfe könnte man die Besonderheiten unserer 3 Kirchen kennen lernen. Nicht nur Kinder spielen so etwas sehr gerne.

Herr Rothermundt regt an, einen **Kirchenführer für Kinder** für Geislingen herzustellen. Herr Crüsemann ergänzt, dass Frau Crüsemann daran sei, einen Kinder-Kirchenführer zu entwickeln.

Die Kollekte der Orgelvesper war bisher immer für die Drei-Kirchen-Stiftung bestimmt. Die **Orgelvesper** findet im Winterhalbjahr einmal im Monat statt. Sie verbindet Orgelmusik mit Literatur-Lesungen und erfreut sich zunehmender Beliebtheit.

3. Bau-Vorhaben der nächsten Zeit

► Die **Dachsanierung an der Martinskirche** beginnt im März 2009. (Wir berichteten)

► Bei der **Stadtkirche** steht die **Außenrenovierung II** an. Das Formelle ist auf den Weg gebracht. Die Kosten werden nach der Kartierung durch das Architekturbüro aufgestellt. Auf jeden Fall muss sich die Gemeinde mit einem Eigenopfer von ca. **80.000 €** beteiligen, wovon bereits 50.000 € vorhanden sind dank der großzügigen Spenden von Rotary- und Lions-Club.

Wegen des Gustav-Adolf-Festes vom 26. bis 28. Juni sollte die Einrüstung erst nach diesem Datum stattfinden.

► Eingeschlossen in das Renovierungsprogramm ist das barocke Steinepitaph links neben dem Mauch-Altar.

► Ein großes Problem ist die Feuchtigkeit, die in den Mauern hochzieht, das gilt auch für die Margarethenkirche, wo auch das Wasser vom Weg her gegen die Mauer läuft.



4. Sonstiges

Dekanin Hühn erzählt von einer ehemaligen Geislingerin, die bei einem Besuch in ihrer Heimatstadt die Stiftung entdeckte und nun unterstützt. Sie schrieb an Dekanin Hühn:

Sehr geehrte Frau Dekanin Hühn,

Vielen Dank für die Zusendung der Spendenbescheinigung und Ihre informativen Zeilen über die Geislinger Drei-Kirchen—Stiftung. Ganz besonders gefreut habe ich mich über Ihren handschriftlichen Gruß, mit dem Sie Ihrer Freude über eine Zustiftung “aus der Ferne“ Ausdruck verleihen und sich fragen, wie es dazu kam. Dieses Geheimnis ist gar keines und lässt sich ganz unspektakulär lüften: Ich bin in Geislingen aufgewachsen. Nach der Vertreibung aus Schlesien kam meine (damals schon verwitwete) Mutter mit uns drei Geschwistern 1945 in die Fünftälerstadt. Obwohl uns dort viel Gutes widerfahren ist, mußten wir doch mehrere Umzüge bewerkstelligen, so daß wir von der Oberstadt nach Altenstadt, in den Seebach und wieder zurück in die Oberstadt kamen. Mir sind alle Kirchen bekannt, ... wobei die im Seebach zu unserer Wohnzeit erst kollektiert und erbaut wurde. In der Martinskirche bin ich mit meinem Bruder zusammen von Pfarrer Göltenboth im März 1951 konfirmiert worden, weshalb sie mir wert und teuer bleibt. Und darum beglückt mich über die Maßen, daß man nun durch die gute Idee der Drei-Kirchen-Stiftung die fällige Dachsanierung zügig vornehmen kann.

In unregelmäßigen Abständen komme ich mit meinem Mann (oder aber allein zu Klassentreffen) liebend gern nach Geislingen — insgeheim: nach Hause; ich kann mich noch nicht entschließen, das Grab meiner Mutter auf dem Friedhof in der Oberstadt aufzugeben, so daß der anschließende Rundgang durch die Stadtkirche sich immer wieder ergibt. Beim letzten Besuch im Juni fand ich die neuen schönen Karten vom Mauch-Altar sowie den Hinweis auf die Drei-Kirchen- Stiftung.

Diese Stiftung wird mir auch in Zukunft im Herzen bleiben und mich von dort zur Tat aufrufen, denn nichts scheint mir wichtiger, als gemeinsam zu erhalten, was uns von unseren Ahnen an Kultur und Zeugnissen, nicht zuletzt zum Lobe Gottes - wie hier in Geislingen - übereignet worden ist.

Herzliche Grüße!

Ende des Protokollauszugs



V.i.d.P. Dekanin Gerlinde Hühn,
Hansengasse 2, 73312 Geislingen
Tel 07331-41761 Fax 07331-41751
e-Mail: Ev.Dekanat.Geislingen@t-online.de
www.kirchenbezirk.geislingen.de

Geislinger Drei-Kirchen-Stiftung ▫ **Der Stiftungsvorstand**
73312 Geislingen (Steige), Hansengasse 2, Tel. (07331) 41761,
Volksbank Geislingen, BLZ 610 605 00, Konto-Nummer 607 494 000